

	<p>Objekt: Solidus des Licinius II. als Caesar mit Darstellung der vier Jahreszeiten</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22971</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Vorderseite: Kopf des Licinius Caesar nach rechts.

Rückseite: Vier Kinder personifizieren die Jahreszeiten: Links der Frühling mit einem Früchtekorb auf dem Kopf, dann der Sommer mit einer Erntesichel, als drittes der Herbst mit Trauben und ganz rechts der Winter im Mantel mit Jagdbeute. Im Abschnitt: T S (Münzstätte).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 4,3 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	316-317 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	

	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinius II. (315-326)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weilingen. Stuttgart, S. 156
- P. Bruun (1966): Roman Imperial Coinage. VII: Constantine and Licinius A.D. 313 - 337.. London, S. 499, Anm. 6
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 65, rechte Spalte, Mitte